

Leistungen „FM-Planungs- und Betriebsberatung“ für das Projekt Neubau Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Berlin

Wertungsmatrix Teilnahmewettbewerb

Auswahl geeigneter Unternehmen, Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer

Es sollen drei bis (max.) fünf geeignete Bewerber auf der Grundlage der in der EU-Auftragsbekanntmachung sowie der nachstehend genannten objektiven Kriterien zur Teilnahme, d.h. Angebotsabgabe und Verhandlung im Rahmen der anschließenden Angebots- und Verhandlungsphase aufgefordert werden. Die eignungsbasierte Auswahlentscheidung (§ 51 VgV) erfolgt punktbasiert anhand der u.g. Auswahlmatrix. Die Summe der erreichten Punkte bestimmt demnach die Reihenfolge der ausgewählten Bewerber. Bei Punktgleichheit auf den Wertungsrängen 1 bis 3 wird der Teilnehmerkreis auf die max. fünf punktreichsten Bewerber erweitert. Soweit Punktgleichheit bei mehr als drei Bewerber besteht, entscheidet das Los (vgl. OLG Hamburg, Beschluss vom 20.03.2019 – 1 Verg 1/19 – „Steinstreusalz“). Beispiel: In Anwendung der Auswahlmatrix herrscht am Ende Punktgleichheit auf Wertungsrang 3, so dass unter diesen punktgleichen Bewerbern bis auf max. fünf Bewerber „aufgefüllt“ wird. Liegen mehr als drei Bewerber punktgleich auf Wertungsrang 3, wird unter diesen um die letzten beiden freien Plätze 4 und 5 gelost. Die Durchführung dieses chancengleichen Losverfahrens wird durch die Vergabestelle entsprechend protokolliert. Das Losverfahren wird dabei – soweit bzw. solange erforderlich - in derjenigen Reihenfolge durchgeführt, wie Punktgleichheit auf den ersten drei Wertungsrängen herrscht, d.h. zunächst unter den punktgleichen Bewerbern auf Wertungsrang 1, dann denjenigen auf Wertungsrang 2, etc., bis max. 5 Bewerber im Wege der „Bestenauslese“ als Teilnehmer ausgelost wurden.

Die eignungsbasierte Auswahl der Bewerber erfolgt anhand der wie folgt gewichteten Auswahlkriterien (§ 51 VgV):

Kriterium / Unterkriterium	Max. Leistungspunkte	Wichtung des Einzelkriteriums bei der Ermittlung der Wertungspunkte	
		Gewichtung von 1.000 Wertungspunkte	Max. Wertungspunkte: 1.000
1 Leistungsfähigkeit			
1a Umsatz (vergleichbare Leistung)	10	15 %	150
1b Mitarbeitendenzahl (vergleichbarer Tätigkeitsbereich)	10	15 %	150
2 Fachkunde (vergleichbare Unternehmensreferenzen)			
2a Öffentlicher Auftraggeber	10	10 %	100
2b Komplexität/Schwierigkeitsgrad	10	20 %	200
2c Aktualität des Projekts	10	10 %	100
2d Leistungsphasen	10	10 %	100
2e Leistungsbausteine	10	20 %	200
Gesamtsumme		100 %	1000

Leistungen „FM-Planungs- und Betriebsberatung“ für das Projekt Neubau Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Berlin

Die Teilnahmeanträge werden demnach im Einzelnen **wie folgt bewertet und bepunktet:**

	Kriterium	Beschreibung	Max. Leistungspunkte	Gewichtung	Max. Wertungspunkte
1		Leistungsfähigkeit			
1a	Umsatz (vergleichbare Leistung)	Gewertet wird der Durchschnitt der auftragsgegenständlich vergleichbaren Netto-Jahresumsätze aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022 – 2024). Bei Bietergemeinschaften wird die addierte Umsatzzahl gewertet. unter 750.000 Euro - Ausschluss 750.000 Euro - 0 Punkte 750.001 bis 1.000.000 Euro - 2 Punkte 1.000.001 bis 1.250.000 Euro - 4 Punkte 1.250.001 bis 1.500.000 Euro - 6 Punkte 1.500.001 bis 1.750.000 Euro - 8 Punkte ab 1.750.001 Euro - 10 Punkte	10	15 %	150
1b	Mitarbeitendenzahl (vergleichbarer Tätigkeitsbereich)	Gewertet wird der Durchschnitt der Mitarbeitenden (VZÄ) der letzten drei Jahre (2022 – 2024) mit einem architektonischen, ingenieurtechnischen oder gleichwertigen wissenschaftlichen Hochschulabschluss sowie einer Berufserfahrung von mind. 3 Jahren im Bereich des auftragsgegenständlichen Leistungsbildes „FM-Planungs- und Betriebsberatung“. bis 2 MA (VZÄ) – Ausschluss 3 MA (VZÄ) - 0 Punkte ab 04 bis 07 MA (VZÄ) – 2 Punkte ab 08 bis 11 MA (VZÄ) – 4 Punkte ab 12 bis 15 MA (VZÄ) – 6 Punkte ab 16 bis 19 MA (VZÄ) – 8 Punkte ab 20 MA (VZÄ) – 10 Punkte	10	15 %	150

Leistungen „FM-Planungs- und Betriebsberatung“ für das Projekt Neubau Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Berlin

2 Fachkunde (vergleichbare Unternehmensreferenzen)

Gewertet werden zwei Unternehmensreferenzen zu vergleichbaren Leistungen im Bereich des auftragsgegenständlichen Leistungsbildes „FM-Planungs- und Betriebsberatung“, die den Mindestanforderungen entsprechen. Der Bewerber hat die zu wertenden Unternehmensreferenzen zu benennen bzw. zu kennzeichnen.

Mindestanforderungen je Unternehmensreferenz:

- vergleichbare Leistungen „FM-Planungs- und Betriebsberatung“ bei dem Neubau eines vergleichbaren Objekts. Zu den vergleichbaren Objekten zählen: Parlaments- oder Gerichtsgebäude, Botschaftsgebäude, Infrastrukturprojekte (z.B. Flughäfen), Justizvollzugsanstalten, Kongresszentren, kritische Verwaltungsgebäude - jeweils in innerstädtischer Lage oder vergleichbar beengten räumlichen Verhältnissen.
- Leistungsbeginn jeweils spätestens ab dem 01.01.2016, müssen jedoch noch nicht abgeschlossen sein,
- Projektgröße von mehr als 20.000 Quadratmetern Bruttogrundfläche

2		Fachkunde (vergleichbare Unternehmensreferenzen)	Referenz 1	Referenz 2		
2a	Öffentlicher Auftraggeber	Auftraggeber ist ein Unternehmen der Öffentlichen Hand im Sinne des § 99 Nr. 1 oder 2 GWB: Ja: 5 Punkte je Referenz Nein: 0 Punkte je Referenz	5	5	10 %	100
2b	Komplexität / Schwierigkeitsgrad	Gewertet wird die Mitwirkung des / der Bewerbenden bei der FM-Planungs- und Betriebsberatung bei der die folgenden Projektrahmenbedingungen gegeben waren mit je einem Punkt: I. Innerstädtische Lage oder vergleichbar beengte Verhältnisse II. Mandantenfähigkeit der Liegenschaft (mehrere Nutzer) III. Teilöffentlichkeit des Grundstücks & Gebäudes (z. B. öffentl. Durchwegung oder Kantine)	5	5	20 %	200

Leistungen „FM-Planungs- und Betriebsberatung“ für das Projekt Neubau Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Berlin

		IV. Erreichen einer Nachhaltigkeitszertifizierung V. Erhöhte Sicherheitsanforderungen (z.B. Ministerien, Justizgebäude, KRITIS)				
2c	Aktualität des Projekts	Gewertet wird das Jahr des Beginns der von dem / der Bewerbenden eigenverantwortlich erbrachten Leistungen vor 01.01.2016 0 Punkte und Ausschluss 01.01.2016 bis 31.12.2020 3 Punkte je Referenz ab 01.01.2021 5 Punkte je Referenz	5	5	10 %	100
2d	Leistungsphasen	Gewertet wird die Mitwirkung des / der Bewerbenden bei der FM-Planungs- und Betriebsberatung in den folgenden Leistungsphasen: I. Leistungsphase 2 & 3: 1 Punkt II. Leistungsphase 5: 2 Punkte III. Leistungsphase 8: 1 Punkt IV. Leistungsphase 9: 1 Punkt	5	5	10 %	100
2e	Leistungsbausteine	Gewertet wird die Bearbeitung der folgenden Leistungsbausteine mit je einem Punkt: I. Betreiberkonzept II. Inbetriebnahmekonzept III. Gewerkebeziehungsmatrix inkl. Schnittstellen IV. Funktionale Leistungsbeschreibung V. Schlussbericht technisches Monitoring	5	5	20 %	200
	Summe				70 %	700
	Summe				100 %	1000